

1&1 Versatel und BUGLAS kooperieren für den 5G-Ausbau in Deutschland

Bonn/Düsseldorf, 16. Dezember 2021. 1&1 Versatel und der Bundesverband Glasfaseranschluss (BUGLAS) haben eine Kooperation für den 5G-Ausbau in Deutschland vereinbart. Hauptbestandteil der Zusammenarbeit ist ein Rahmenvertrag für die Anbindung von 5G-Mobilfunkmasten mit Glasfaserleitungen der vor Ort ansässigen Netzbetreiber.

Rahmenvertrag für die mehr als 70 BUGLAS-Netzbetreiber

Im Vergleich zu den Vorgängergenerationen benötigt die fünfte Mobilfunkgeneration eine wesentlich höhere Anzahl an Mobilfunkmasten, die auf Glasfaseranschlüsse angewiesen sind, um das volle Leistungspotenzial abrufen zu können. Für eine schnelle Ausbreitung der 5G-Netze mieten die Mobilfunknetzbetreiber daher zunehmend bestehende oder dafür neu errichtete Glasfaserleitungen von vor Ort ansässigen Netzbetreibern an. Aufgrund der Vielzahl der lokalen, kommunalen und regionalen Netzbetreiber in Deutschland sind standardisierte Rahmenverträge für beide Seiten die optimale Lösung, um den Aufwand für das Zustandekommen von Kooperationen zu senken.

Den Rahmenvertrag mit 1&1 Versatel können die mehr als 70 BUGLAS-Netzbetreiber ab sofort bei der BUGLAS-Geschäftsstelle anfragen. Nicht-BUGLAS Mitglieder können den Rahmenvertrag nach Rücksprache erhalten.

Synergien für den Aufbau des 5G-Netzes

Dr. Sören Trebst, Vorsitzender der Geschäftsführung von 1&1 Versatel, betont die Bedeutung von Kooperationen auf dem Weg zur flächendeckenden Digitalisierung Deutschlands: „Die Erschließung von 5G-Standorten mit Glasfaser ist die zwingende Voraussetzung, um die Potenziale der neuen Mobilfunktechnologie zu heben. Der lückenlose Glasfaserausbau lässt sich jedoch nur im Schulterschluss aller Akteure im Telekommunikationsmarkt erreichen. Kooperationen, Open-Access-Plattformen und andere Formen der Zusammenarbeit müssen daher gestärkt und gefördert werden. Die nun mit dem BUGLAS geschlossene Partnerschaft zahlt genau auf diesen Ansatz ein. Zusammen mit den Mitgliedsunternehmen nutzen wir künftig Synergien, um in noch mehr Städten 5G-Antennen mit Glasfaser anzubinden.“

BUGLAS-Geschäftsführer Wolfgang Heer ergänzt: „Für einen schnellen und nachhaltigen Roll-out der 5G-Mobilfunk-Infrastruktur ohne Überbau bestehender Glasfaserinfrastrukturen spielen freiwillige und marktverhandelte Kooperationen zwischen den Mobilfunknetzbetreibern und den BUGLAS-Unternehmen eine elementare Rolle. Wir freuen uns darüber, dass wir nun mit 1&1 Versatel den ersten Rahmenvertrag für die Anbindung von 5G-Masten abschließen konnten und arbeiten an weiteren Rahmenverträgen, um dem Markt eine Art ‚Open Access Toolbox‘ zur Verfügung zu stellen. Ein großer Dank geht an das Team von Herrn Christian Kläsener (1&1 Versatel) sowie an die BUGLAS-Unternehmen, die sich aktiv an den Verhandlungen des Rahmenvertrags beteiligt haben.“

Pressekontakt 1&1 Versatel:

Anna Lottner
1&1 Versatel GmbH
Wanheimer Straße 90
D-40468 Düsseldorf
Tel: 0211 52283-218 | Mobile: 0174 9680683
presse@1und1.net | www.1und1.net



Pressekontakt BUGLAS:

Wolfgang Heer

Geschäftsführer

Bundesverband Glasfaseranschluss e. V. (BUGLAS)

Eduard-Pflüger-Straße 58

D-53113 Bonn

Tel: 0228 909045-0

presse@buglas.de | www.buglas.de